

Allgemeine Hinweise

Tagungsort:

Auswärtiges Amt Berlin

Konferenzebene

Weltsaal

Werderscher Markt 1

10117 Berlin

www.auswaertiges-amt.de

Moderation:

Dr. Gunther von Laer

Leiter Gesundheitsdienst Auswärtiges Amt, Berlin

Dozenten:

Dr. Gerhard Boecken

Schiffahrtsmedizinisches Institut der Marine, Kronshagen

Prof. Dr. Dr. Dietrich W. Büttner

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Prof. Dr. Gerd Burchard

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Annemarie Duwe

Projektleiterin Flugbegleiterschulung, Lufthansa Frankfurt

Prof. Dr. Klaus Fleischer

Abt. Tropenmedizin, Missionsärztliche Klinik, Würzburg

Prof. Dr. Rupert Gerzer

Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin des DLR, Köln

Dr. Günther Jonitz

Präsident der Berliner Ärztekammer

Dr. Reinhard Krippner

Regionalärztdienststelle, Deutsche Botschaft Jaunde

Prof. Dr. Reinhard Kurth

Robert-Koch-Institut, Berlin

PD Dr. Hans Dieter Nothdurft

Abt. für Internationale Medizin des Tropeninstituts München

Prof. Dr. Emil C. Reisinger

Vorsitzender der DTG e.V., Med. Fakultät, Universität Rostock

Prof. Dr. Robert Steffen

Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Zürich

Prof. Dr. Herbert Schmitz

Bernhard Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Dr. Klaus Sterry

Innere Medizin/Diabetologie/Haematologie, Berlin

Dr. Eberhard Stockmann

Betriebsärztlicher Dienst der Siemens AG, Erlangen

Dr. Klaus-J. Volkmer

Centrum für Reisemedizin, Düsseldorf

PD Dr. Thomas Weinke

Klinikum Ernst-von-Bergmann, Potsdam

Die Regionalärzte des Auswärtigen Amts (Gesundheitsdienst) sind bei der Veranstaltung anwesend und können auch zu ihrer Region persönlich befragt werden.

Dr. Anver/Jakarta; Dr. Benkel/New Delhi; Dr. Klünnert/Peking;
Dr. Krippner/Jaunde; Dr. Dr. Luster/Moskau; Dr. Poeschel/Accra;
Dr. Theisen/Kairo; Dr. Winkler/Nairobi

Das VIII. Symposium Reise- und Impfmedizin /
Internationale Gesundheit wird unterstützt von:

- Abbott Pharma GmbH
- Aventis Pasteur MSD GmbH
- Baxter Deutschland GmbH
- Brettschneider Fernreisebedarf GmbH
- Essex Pharma GmbH
- Certisil GmbH
- Chiron Behring GmbH & Co
- Fleischhacker GmbH & Co. KG
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- Johnson Wax GmbH - Autan
- Mosquito - reisemedizinische Beratungssoftware
- NOBITE Mückenschutz-Konzept
- Yamanouchi Pharma GmbH

Wichtige Hinweise:

- Teilnahme am Symposium ist kostenfrei
- Einlass nur nach schriftlicher Anmeldung
- Anmeldeformular liegt bei
- Einlasskontrollen durch den Bundesgrenzschutz
- Bitte Personalausweis mitführen

Aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage, bitten wir Sie, auf die Mitnahme von Taschen und Handgepäck zu verzichten!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine schriftliche Anmeldung für die Einlasskontrolle sowie Namensangabe der Begleitpersonen für die Einlasskontrolle durch den Bundesgrenzschutz unbedingt erforderlich sind.

Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie daher, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. (U-Bahnhof: U2-Hausvogelplatz).

Hotelbuchungen zu Sonderkonditionen möglich im Internet unter www.rg-web.de

Die Veranstaltung ist gemäß §34c Approbationsordnung als AiP-Ausbildungsveranstaltung zugelassen.

Die Zertifizierung ist beantragt.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort!

Um Anmeldung mit beiliegender Karte wird gebeten,
per Fax: 089 / 89809934, e-Mail: info@rg-web.de oder
Internet: www.rg-web.de

Organisationssekretariat:

RG GmbH - Gesellschaft für Information und Organisation
Bahnhofstraße 3a
82166 Gräfelfing
Tel.: 089 / 89891618; Fax: 089 / 89809934
e-mail: info@rg-web.de

Weitere Informationen und nützliche Links zum Thema
auch im Internet: www.auswaertiges-amt.de oder
www.rg-web.de



Auswärtiges Amt

VIII. Symposium

Reise- und Impfmedizin 2003

Internationale Gesundheit

**16.-17. Mai 2003
im
Auswärtigen Amt**

Grußwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Was ist neu in der Reisemedizin im Jahr 2003?

Sicher einige fachliche Punkte, einige Problemlösungen und viele zusätzliche Aufgaben bei schwindenden Möglichkeiten. **Mit Sicherheit alt** sind dagegen grundsätzliche Probleme, die als sensationell gelten, ohne neu zu sein: So gibt es Biowaffen schon seit Jahrhunderten, dramatische Unfallgefahren - auch „Großschadensereignisse“ - sind stete Begleiter der Menschheit; und Seuchen draußen zu halten, das haben die Alten uns schon vor Jahrhunderten zunehmend effektiv vorgemacht.

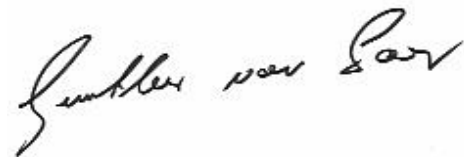
So gilt es, auch unser versandetes Wissen zu den alten Gefahren sachlich wieder aufzufrischen. Dazu bringt uns allein schon das öffentliche Interesse. Zusätzlich aber sind wir „**Scouts**“ für unsere Klienten, Kundschafter in Sachen „Prävention“: Wir Reise- und Tropenmediziner müssen offensiv die Gefahrenquellen geradezu suchen. Die daran anschließende Querschnittsaufgabe, wirksame Vermeidungsstrategien zu vermitteln und wirksam werden zu lassen, macht diese Tätigkeit so hocheffizient, so befriedigend und so kostengünstig. Das dazu notwendige *transkulturelle Verständnis* für den Umgang mit den Fremden nutzen wir Ärzte selber in der täglichen Routine. Der Durchschnittsreisende aber sieht sich oft ohne Vorbereitung und „last minute“ binnen Stunden vom heimischen Herd in eine exotische Welt versetzt, mit der er so nicht gerechnet hat: Er kann es nicht fassen, macht Fehler und wird - manchmal - krank.

Die **deutsche Tropenmedizin** hat im wesentlichen drei Säulen, die alle aus der *Kolonialmedizin* hervorgegangen sind: die Tropenmedizin der *Militärs*, die wissenschaftliche und klinische Tropenmedizin mit dem historischen *Hamburger Tropeninstitut* und den regionalen Tropeninstituten und die zivile Tropen- und Reisemedizin mit dem *Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes*. Die frühe globale Orientierung des Fachgebietes zählt sich heute aus: Während andere Fachleute noch „*im web stochern*“ und sich auf ungeprüfte und unüberprüfbare Fremdinformationen stützen müssen, haben wir alle ja täglich internationalen Austausch mit uns bekannten (!) Fachkollegen in aller Welt, deren seriöses Urteil für uns persönliche Autorität hat. Ein kleines Beispiel für solch ein hierarchisch optimiertes Netzwerk haben wir im Gesundheitsdienst mit den Regionalärzten des Auswärtigen Amtes verwirklicht. Über ihre Arbeit wird berichtet, sie sind im Saal.

Ich freue mich - wie immer - auf Ihre lebhaft auch kritische Teilnahme an unserem Symposium

Ihr Kollege

Dr. med. Gunther von Laer



Freitag, 16. Mai 2003

12:00 Eintreffen, Tee, Kaffee, Industrieausstellung
13:00-13:05 Eröffnung und technische Hinweise
Dr. G. von Laer

13:05-13:30 Begrüßung
Staatssekretär Dr. K. Scharioth
Präsident der Ärztekammer Berlin Dr. G. Jonitz

Block I
medias in res:
Gesundheit und Krankheit in den Tropen
(auch für Bedienstete des Auswärtigen Amtes)

13:30-14:15 Vertreibung der Seuchen?
Ein Erfolg der Tropenmedizin am Beispiel der Filariosen
Prof. Dr. Dr. D. W. Büttner

14:15-14:45 Wir und die Anderen: Alles Knigge oder was?
Soziokulturelle Aspekte
A. Duwe

14:45-15:15 -- Kaffeepause --

Block II
Tropenmedizin

15:15-15:45 Klinische und praktische Tropenmedizin in Deutschland
Prof. Dr. G. Burchard

15:45-16:15 Tropenmedizin: Wichtiger Teil der Medizin für den Auslandseinsatz der Bundeswehr
Dr. G. Boecken

16:15-16:45 Als Regionalarzt des Auswärtigen Amtes in der Dritten Welt
Dr. R. Krippner

16:45-17:15 -- Kaffeepause --

Block III
Bioterror und Pocken - Prophylaxe, Klinik, Therapie

17:15-17:45 Das Robert-Koch-Institut: Seine Aufgaben und Möglichkeiten bei Seuchenschutz und Terror
Prof. Dr. R. Kurth

17:45-18:15 Die Pockenerkrankung: Klinik und Therapie
Prof. Dr. K. Fleischer

18:15-18:45 Diagnostik und Epidemiologie von Risikoviren aus den Tropen
Prof. Dr. H. Schmitz

18:45-19:15 Bioterrorabwehr international: Wer macht was? Was ist sinnvoll?
Prof. Dr. R. Steffen

Empfang im Lichthof des Auswärtigen Amtes
GlaxoSmithKline GmbH

Samstag, 17. Mai 2003

08:00 Eintreffen, Tee, Kaffee, Industrieausstellung

Block IV
Reisemedizin

09:00-09:30 Reiseimpfungen und Malariaphylaxe - aktuelle Aspekte
Dr. K.-J. Volkmer

09:30-10:00 Durch Zecken übertragbare Erkrankungen weltweit
Prof. Dr. E. C. Reisinger

10:00-10:30 Reisediarrhoe
PD Dr. T. Weinke

10:30-11:00 Transrapid: Medizinische Betreuung der Probefahrt in Shanghai (Siemens und Auswärtiges Amt, Gesundheitsdienst)
Dr. E. Stockmann

11:00-11:45 -- Kaffeepause --

Block V
Reiserisiken

11:45-12:15 Schlangen und Gifttiere am Reiseziel: Prophylaxe und Therapie
Prof. Dr. R. Gerzer

12:15-12:45 Was gibt's Neues, was ist bestätigt?
Bericht vom Internationalen Reisemedizin-kongress / ISTM am 07.-11.05.2003 in New York
PD Dr. H. D. Nothdurft

12:45-13:15 Zuckerkrank unterwegs: Was ist zu bedenken?
Dr. K. Sterry

13:15-13:45 Prävention und therapeutische Optionen bei Virushepatitiden
PD Dr. T. Weinke

13:45 Zusammenfassung und Verabschiedung
Dr. G. von Laer

Ende des Symposiums

Am Stand Gesundheitsdienst: Die Regionalärzte stellen sich Einzelfragen zu ihrer Region

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Berlin, der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (DTG) und der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DLR) durchgeführt.